

Ein Mercedes als Kunstwerk

Kiepenkerl-Klassik: Münster veranstaltet Oldtimerfestival / 125 Jahre Automobil

MÜNSTER. In der siebten Auflage der Kiepenkerl-Klassik vom 27. bis zum 28. August stellen Organisationsleiter Michael Brauer und sein Helferteam vom Automobil-Club Münster im ADAC ein zweitägiges Oldtimerfestival auf die Räder. Karl-Gustav Sander unterstützt das Team als Fahrleiter. Denn es gibt einen besonderen Grund: Das Automobil feiert in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag.

Im Mercedes-Benz-Classic-Center in Fellbach wird das Wissen aus 125 Jahren Automobilbau bewahrt. Der Mercedes R 107, ein Fahrzeug aus der großen Zahl von Automodellen, erstmalig gebaut 1971, somit vor 40 Jahren, ist das favorisierte Automobil der 7. PSD-ADAC Kiepenkerl-Klassik. Ein großes, attraktives Rahmenpro-



Michael Brauer (2.v.l.), zwischen dem Mercedes-R-107-Besitzer-Ehepaar Droppelmann und dem Team des AC Münster, zeigt das neue Kunstwerk von Lothar Krebs.

gramm, historische Schaufahrzeuge von Mercedes-Benz, ein offener Oldtimertreff und die Rallye werden den Teilnehmern im Münsterland, auf dem münsterischen Domplatz und dem

Hafenplatz geboten. Die anspruchsvollen Strecken stellen hohe Anforderungen an die Chauffeure und ihre Beifahrer, heißt es in einer Pressemitteilung.

Münsters Flair und das

nette Ambiente am Hafen werden den Besuchern des Oldtimerfestivals mit den chromblitzenden Fahrzeugen einen Hochgenuss bieten.

Zum zweiten Mal ließ der Automobil-Club Münster im ADAC von dem renommierten Maler und Illustrator Lothar Krebs ein Bild entwerfen und malen. Das Kunstwerk, mit dem Mercedes R 107 und dem münsterischen Rathaus als tragenden Motiven, ist eine authentische und hervorragende Kombination aller teilnehmenden und ausführenden Partner der Klassik. Wolfgang Husch, der Vorsitzende des AC Münster im ADAC präsentierte jetzt mit Stolz das Original und strebt für die nächste Kiepenkerl Klassik ein weiteres Kunstwerk an.

| www.ac-muenster.de